BESCHLUSSVORLAGE

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

LANDKREIS LÖRRACH

Nr.: 251/2018

Dezernat	III - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	05.10.2018
Fachbereich	Stabsstelle Strukturpolitik & Tourismus	
Verfasser/-in	Hinrichs, Martina	
Telefon	07621 410-3010	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	13.11.2018
Kreistag	öffentlich	21.11.2018

Tagesordnungspunkt

InnovationsForum SW der Wirtschaftsregion Südwest GmbH - Beteiligung des Landkreises Lörrach

Beschlussvorschlag

Für das InnovationsForum SW der Wirtschaftsregion Südwest GmbH (Stelle „Innovationsmanagement“ im Umfang von 50% einer Vollzeitstelle) gewährt der Landkreis Lörrach für den Zeitraum 2019 bis 2021 einen Zuschuss in Höhe von insgesamt 50.625 EUR. Dies erfolgt unter der Voraussetzung, dass das Land Baden-Württemberg und der Landkreis Waldshut das InnovationsForum SW mit dem doppelten Betrag (Land) bzw. in gleicher Höhe (Landkreise) bezuschussen.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	4	Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik
Produktgruppe	57.10	Wirtschaftsförderung
Produkt(e)	57.10.08	Wirtschaftsförderung (WSW)
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		Der Landkreis setzt sich kreisübergreifend für zukunftsfähige Strukturen, eine leistungsfähige Infrastruktur sowie attraktive Lebensbedingungen ein.
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)		Die Vernetzung der verschiedenen Akteure im Bereich Wirtschaft ist gewährleistet.
Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):		

■ **Personelle Auswirkungen:** ☒ nein ☐ ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** ☐ nein ☒ ja,

☐ **im Ergebnishaushalt**

Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
16.875,- €		€	2019 - 2021

☐ **im Finanzhaushalt**

Investitionskosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitionskosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	€	€	€

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2018	2019	2020	2021	ab 2022
Bedarf	Erträge	11		16.875	16.875	16.875	
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2018	2019	2020	2021	ab 2022
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

- Sachverhalt

Baden-Württemberg zählt zu der Spitzengruppe der Innovationsregionen in Europa. Insgesamt steht der Südwesten Deutschlands als Wirtschaftsstandort heute besser da als vor zehn Jahren. Allerding zeigen die Analysen, dass insbesondere der Anteil innovierender kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) in den letzten Jahren spürbar gesunken ist. Diese Entwicklungen bergen Chancen und Risiken. Sie fordern in jedem Fall die Unternehmen heraus, Leistungs- und Innovationsverhalten anzupassen, um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu halten und möglichst auszubauen.

Fachspezifische Maßnahmen greifen jedoch zu kurz, wenn es nicht gelingt, daraus auf allen Ebenen eine regionale Strukturpolitik aus einem Guss zu betreiben. Die Verantwortung für den Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg und seine Wettbewerbsfähigkeit tragen alle struktur- und innovationspolitischen Akteure auf den einzelnen Ebenen – auch die regionalen und kommunalen Wirtschaftsförderer sowie die Innovations-Intermediäre.

Für die genaue Untersuchung aller Regionen hat das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg die Studie „Regionale Innovationssysteme in Baden-Württemberg“ in Auftrag gegeben. Die Studie hat gezeigt, dass Ansätze zu Kooperation und Vernetzung in unserer Region vorhanden sind, dass aber gerade in deren Intensivierung und Professionalisierung ein erhebliches und vergleichsweise leicht zu aktivierendes Verbesserungspotential steckt.

Auf der Grundlage der genannten Studie hat das Ministerium Ende März 2018 einen Förderaufruf zum Thema „Förderung von regionalem Innovationsmanagement in Baden-Württemberg“ gestartet. Zielsetzung des Aufrufs war es, regionales Innovationsmanagement als neue und zielführende Aufgabe zu erkennen und zu nutzen, durch eine Professionalisierung der Wirtschaftsfördereinrichtungen die Bedeutung der regionalen Innovationspolitik zu erhöhen und letztendlich gemeinsam die Wettbewerbsfähigkeit der mittelständischen Wirtschaft in den Regionen Baden-Württembergs zu stärken.

Die Wirtschaftsregion Südwest GmbH (WSW) hat sich für die Landkreise Lörrach und Waldshut mit dem Vorhaben „InnovationsForum SW“ beworben. Gemeinsam für beide Landkreise soll ein regionales Innovationsmanagement, angesiedelt bei der WSW, mit einer 50%-Stelle geschaffen werden.

Die Bewerbung wurde am 04.10.2018 prämiert. Derzeit laufen die letzten Abstimmungsgespräche mit dem Ministerium zur Vorbereitung des Förderbescheids, der im Dezember erteilt werden soll. Im Erfolgsfall stellt das Land der WSW eine Fördersumme von 202.500 EUR zur Verfügung. Die Förderquote beträgt 50%. Die Laufzeit beträgt drei Jahre. Die übrigen Kosten von insgesamt 101.250 EUR sollen sich die Landkreise Lörrach und Waldshut teilen. Auf den Landkreis Lörrach entfielen damit für drei Jahre jährliche Kosten in Höhe von 16.875 EUR.

Mit Blick auf den **nachgewiesenen Bedarf an Innovationsmanagement für KMU**, die **Prämierung des Konzepts im Förderwettbewerb** des Wirtschaftsministeriums und die **zielführende Partnerschaft mit der WSW einerseits und dem Landkreis Waldshut andererseits** wird empfohlen, den Gesamtzuschuss in Höhe von 50.625 EUR für das InnovationsForum SW zu gewähren.

Marion Dammann
Landrätin

Ulrich Hoehler
Erster Landesbeamter